

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 03. Juni 2019

Der „alte“ Gemeinderat hat sich zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag 3. Juni im Sitzungssaal getroffen. Obwohl es seit dem 26. Mai 2019 eine neue Zusammensetzung des Gremiums gibt, ist der bisherige Gemeinderat noch geschäftsführend im Amt. Erst mit Vorlage des Wahlprüfungsbescheides und der Bestätigung der Rechtmäßigkeit der Gemeinderatswahl ist die Entscheidung der Wähler vom 26. Mai rechtskräftig. Aus diesem Grund gab es in der Gemeinderatssitzung lediglich die Blutspenderehrung und informelle Themen.

Vorstellung der Masterplanung für eine Breitbandversorgung in Aach

Die Stadt Aach hat einen Zuschuss für die Erstellung einer Masterplanung für die Breitbandversorgung in Aach erhalten und nach einer Ausschreibung dieser Arbeiten der Breitbandberatung Baden-Württemberg den Auftrag erteilt. Der Geschäftsführer Herr Thilo Kübler hat den Abschlussbericht in öffentlicher Sitzung vorgestellt.

Zunächst wurde der Istzustand mit den verfügbaren Bandbreiten in Aach ermittelt und mögliche Versorger aufgefordert ihre Ausbaupläne in Aach bekanntzugeben. Lediglich die Telekom als „Alleinversorger“ in Aach hat einen Eigenausbau mittels VDSL-Vectoring (bis zu 100 Mbit/s DL) in vier Bereichen von Aach in den nächsten drei Jahren angekündigt.

Herr Kübler stellte dann die Strukturplanung für Aach vor. Hierbei wurden die Eckdaten der Planung mit 865 Gebäudeanschlusspunkten, zwei PoP-Standorten (Hauptverteiler) und 16 Röhrenverteilerstandorten ermittelt. Wenn wir ganz Aach mit Breitband versorgen möchten, würden 19,1 km Tiefbau erforderlich, es müsste ein Rohrsystem von ca. 44,4 km verlegt werden in welches ca. 202,8 km Glasfaserkabel eingezogen werden müsste. Aufgrund von Erfahrungswerten würde diese ermittelte Gesamtleistung Kosten von ca. 3,634 Mio € ohne die Hausanschlusskosten verursachen.

Der Gemeinde dient diese Strukturplanung zunächst als Grundplanung für Anschlüsse in Neubaugebieten für das Verlegen von Leerrohren im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten. Des weiteren als Grundlage für Gespräche mit Versorgern und der Ausarbeitung von Verbesserungen für unzureichend versorgte Bereiche in Aach und der damit verbundenen Finanzierung über Zuschüsse.

Information über die Anpassung der Kindergartengebühren

Das Kuratorium des Kindergartens St. Josef in Aach, dies ist eine Vertretung der Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens, der Elternvertretung des Kindergartens und Vertretern der Stadt Aach, hat beschlossen die Kindergartengebühren zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 anzupassen. Richtschnur für die Anpassung war die Empfehlung der Vertreter des Gemeinde- und Städtetages und der Kirchenleitungen für die Anhebung der Elternbeteiligung. Ziel ist es, die Beiträge an die laufenden Kostensteigerungen anzupassen und eine jährliche Fortschreibung mit möglichst moderaten Anpassungen damit zu erreichen. Die Ausstattung des Kindergartens in Aach mit Gebäude, Einrichtung und Außenanlagen sowie dem motivierten Personal rechtfertigt sicherlich auch die Gebührenhöhe.

Einrichten einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Singener Straße

Der Landkreis hat die Fahrpläne zum 01.01.2020 optimiert und die Leistungen neu ausgeschrieben. Insgesamt werden 1 Mio. an Fahrtkilometer mehr als bisher angeboten. Zur Optimierung des Fahrplanes ist es auch erforderlich, dass in der Singener Straße eine neue Haltestelle eingerichtet werden soll. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, dies beim Netto-Markt einzurichten und wird das dafür erforderliche Genehmigungsverfahren in die Wege leiten.

Zwischenbericht über die Erstellung eines Tourismus-Leitbildes für Aach

Der Bürgermeister berichtete über den aktuellen Stand des Tourismuskonzeptes und die Ergebnisse der bereits stattgefundenen Workshops. Die Ergebnisse dieser Workshops können durch Interessierte auf der Homepage der Stadt Aach eingesehen werden. Die Fülle an Ideen durch die Teilnehmer der Arbeitssitzungen sind alle festgehalten, können aber sicherlich nicht im Detail im Leitbild erscheinen. Der Entwurf des Tourismusleitbildes soll in einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch den 10. Juli 2019 vorgestellt werden. Der neu gewählte Gemeinderat wird unser touristisches Leitbild dann in seiner Sitzung vom 29. Juli 2019 beschließen.